

[Ebook free] Punk is Dad

## Punk is Dad

Von Roddy Doyle

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #306389 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-30Erscheinungsdatum:  
2014-09-30File Name: B012U7R4KO | File size: 57.Mb

**Von Roddy Doyle : Punk is Dad** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Punk is Dad:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Liebenswürdig - aber auch routiniert und vorhersehbarVon Thomas LiehrJimmy Rabbitte, der Mann, der in den Achtzigern die "Commitments" zusammengecastet und gemanagt hat, ist inzwischen Mitte vierzig, hat vier Kinder und lebt in einem Vorort von Dublin. Die mit seiner Frau Aoife gegrndete Firma "Shitrock" hat er verkauft, ist aber noch ihr Co-Chef: "Shitrock" reanimiert alte Bands und sorgt fr deren spte Vermarktung. Das funktioniert recht gut,

aber in Europa tobt die Wirtschaftskrise, die von amerikanischen Immobilienfonds ausgelöst worden ist. Außerdem kaufen die Kids keine Musik mehr. Dann bekommt Jimmy die Diagnose: Darmkrebs. Achtzig Prozent seines Darmtrakts müssen operativ entfernt werden, danach gibt es Chemo. Es ist der vierte Roman um Jimmy Rabbitte (allerdings mein erster), der immer noch die Lyrics vieler Songs auswendig kann, "Celtic Rock" verabscheut, auf ansatz-distanzierte Weise mit seinen Kindern umgeht und die Zukunft fürchtet, obwohl er nicht so recht zu wissen scheint, was das ist - Zukunft. Er hat nach wie vor einen exzellenten Riecher für Trends und abseitige Entwicklungen, aber er hat auch die Verantwortung abgegeben, außerdem steht er vor der nicht eben unwahrscheinlichen Möglichkeit, dass sein Leben sehr bald enden wird. Er trifft Outspan, den ehemaligen Rhythmusgitarristen der Commitments, und Imelda Quirk, die seinerzeit Background-Sängerin war, und in die damals alle verliebt waren. Outspan ist noch schlimmer dran, hat Lungenkrebs im Endstadium. Mit Imelda beginnt Jimmy eine Affäre. Das Wortspiel des Titels ist zwar hbsch, hat aber mit dem Roman wenig zu tun, denn es geht nicht um die Sicht der Kinder und erst recht nicht um Punk. Es geht um Musik, Freundschaft, das Leben, die Liebe. Um Männer in den mittleren Jahren, um Nostalgie und den Tod. Und die Fähigkeit, sich immer wieder selbst zu überraschen. Doyles Schreibstil muss man allerdings mögen. Seine Striche sind authentische Dialoge, die sich über mehrere Seiten spinnen, wobei man sich zuweilen sehr konzentrieren muss, um im Blick zu behalten, wer da was sagt. Diese ruppige und zugleich sehr liebenswürdige Art, auf die sich Doyles Figuren unterhalten - oder unentwegt "simsen" -, steht den etwas abgehakt wirkenden Erzählpassagen gegenüber, die hin und wieder etwas irritierend die Perspektive wechseln. Doyle ist fraglos kein großer Stilist, hat aber ein fast schon geniales Gefühl für das gesprochene Wort - und er scheint seine Figuren über alles zu lieben. Das macht den Reiz der Geschichte aus, obwohl damit auch die Gewissheit einhergeht, dass letztlich alles gut enden wird. Und das tut es auch, mehr oder weniger. "Punk is Dad" gehört vielleicht nicht zu den Highlights der zeitgenössischen Literatur, verbindet aber auf angenehme und liebenswürdige Weise Nostalgie mit gegenwärtigen Fragen, verleiht der eigenen Musikgeschichte Persönlichkeit - und erzählt von interessanten Leuten. Verbunden mit dem sehr selbstironischen irischen Humor ergibt das einen angenehmen und sehr lesenswerten, wenn auch recht vorhersehbaren Roman. 4 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ansantes Geschwafel Von Tschak-O Das Buch enthält endlos viel Dialoge, die ja wohl seinen Schreibstil kennzeichnen sollen. Teilweise auch originell, rau und humorvoll. Aber über die Länge des Buches wird es doch eher zu viel Geschwafel. Dafür ist es schnell und leicht weglesen. Insgesamt so eine Altherren-sind-alberne-Jungs-geblieben-Geschichte. Und ein solches Publikum soll wohl auch erreicht werden. Ich habe keins der früheren Bücher von ihm gelesen, dabei wird es wohl auch bleiben. Schon beim deutschen Titel war ich eigentlich skeptisch: Punk is Dad. Hach, tolle kurze Pointe. Das wars dann aber auch schon. "the guts" trifft da wesentlich besser. Sorry, aber wenn dieses Buch 2013 den irischen Buchpreis für den besten Roman gewonnen hat, dann muss das ein schlechter Jahrgang gewesen sein. 3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jimmy is back! Von Koenji Endlich ist Jimmy Rabbitte wieder da! Ich war und bin großer Commitments-Fans, Buch und Film haben mich damals nachhaltig beeindruckt, umso mehr habe ich mich über das neue Buch von Doyle gefreut. Es macht richtig Spaß, Rabbitte in seinem neuen Leben als Mittvierziger anzutreffen. Klasse Dialoge, sehr lustig und berührend - "Punk is Dad" ist übrigens ein richtig toller Titel für das Buch. Sehr zu empfehlen!!

Kurzbeschreibung Jimmy Rabbitte ist mittlerweile 47 Jahre alt, hat vier Kinder, eine liebevolle Ehefrau - und die Diagnose Darmkrebs. So schnell hat ihn eigentlich noch nichts umgehauen, aber diesmal ist sich Rabbitte, ehemaliger Sänger der legendären Dubliner Soulband "The Commitments", nicht so sicher. Nach einer durchzechten Nacht im Pub trifft er unerwartet auf zwei ehemalige Bandkollegen und die Vergangenheit scheint ihn wieder einzuholen... Roddy Doyle ist erneut ein kultiges Meisterwerk geglückt. Ausgezeichnet mit dem Irish Book Award als bester Roman 2013 ist "Punk is Dad" eine bewegende Tragikomödie über Familie, Freundschaften und das Alterwerden der Generation, die in den 1980er Jahren jung war. Inklusive seitenweise original irischer Dialoge, wie nur Doyle sie schreiben kann! Pressestimmen Doyles zwölfter Roman liest sich, als würde einem jemand im Irish Pub seine Geschichte zuhauchen, Guinness-Atem und Rauch liegen in der Luft. Pointenreich wie Limericks, raubeinig wie Texte der Sex Pistols. Eine Geschichte vom Leben im Angesicht des Todes - das man nur mit Humor ertragen kann. (SPIEGEL, KulturSPIEGEL, 27.10.2014) Neben diesen slapstick-artigen Szenen, deren Komik Doyle nie ausreizt, sondern immer nur streift, stehen Krankheit und Vergänglichkeit im Zentrum des Romans doch auch die darin liegende Tragik wird nicht ausgeschlachtet. Neben der lakonischen, dialoglastigen Sprache, dem häufigen Kotzen der Protagonisten und der ständigen Verwendung des F-Wortes ist das Doyles Speziallitt und Strich. Denn nur mit Komik ist es auszuhalten, dass wir älter werden, noch immer Geldsorgen haben und vielleicht an Krebs sterben aber zuvor toben wir uns noch bei einem Punkkonzert aus. (Kurier, 28.11.2014) Mal zu Tränen rührend, mal rasant-lustig ... Mit diesem Buch hat Doyle zu seinem Stil zurückgefunden. Sein erzählerischer Drive und Sound verzaubert ... Eine große Hommage an die Musik schlechthin. (Deutschlandradio Kultur, 11.12.2014) Kurzbeschreibung Jimmy Rabbitte ist mittlerweile 47 Jahre alt, hat vier Kinder, eine liebevolle Ehefrau - und die Diagnose Darmkrebs. So schnell hat ihn eigentlich noch nichts umgehauen, aber diesmal ist sich Rabbitte, ehemaliger Sänger der legendären Dubliner Soulband "The Commitments",

nicht so sicher. Nach einer durchzechten Nacht im Pub trifft er unerwartet auf zwei ehemalige Bandkollegen und die Vergangenheit scheint ihn wieder einzuholen... Roddy Doyle ist erneut ein kultiges Meisterwerk geglückt. Ausgezeichnet mit dem Irish Book Award als bester Roman 2013 ist "Punk is Dad" eine bewegende Tragikomdie über Familie, Freundschaften und das Alterwerden der Generation, die in den 1980er Jahren jung war. Inklusive seitenweise original irischer Dialoge, wie nur Doyle sie schreiben kann!